

PRESSE AUSSENDUNG

**10. Internationale Architektureausstellung - La Biennale di Venezia**

## “PROJECT BELGRAD: TRANSITION - ISM”

**ZUGÄGLICH FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT: 10. September – 19. November 2006 - TÄGLICHE ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 – 22.00 Uhr**

**VERANSTALTUNGSORT: Scoletta di S. Giovanni Battista e del SS. Sacramento, Campo Bandiera e Moro, Castello 3811/B, 30122 Venedig**

**ORGANISATION:** “Projekt Belgrad”

**BEAUFTRAGTER/ KURATOR:** Aleksandar Janković, Architekt, re:def:arch

**ASSISTENT KURATOR:** Vladimir Jovanović, Architekt, re:def:arch

**PROJKTMITARBEITER:** Project Belgrade *Multidisciplinary* Team (Zlatan Jusufović & Milos Milovanović, Koordinatoren) *Office 01 (Paris 75003, Frankreich): 102 rue du temple - tel: + 33 (0)1 40 27 84 19 - Office 02 (Belgrade 11000, Serbia): kolarceva 8 (8yh Fussboden) - tel: + 381 (0)6 41 24 40 31*

**KOORDINATION:** Arte Communications, Venedig

**WEB SITES:** [www.projekatbeograd.com](http://www.projekatbeograd.com) / [www.redef-arch.com](http://www.redef-arch.com)

**SPONSOREN/SUPPORT:** Stadtrat Belgrad / [www.beograd.org.yu](http://www.beograd.org.yu) - Belgrade land development public agency / [www.beoland.com](http://www.beoland.com)

Belgrad, eine Stadt die im Mittelpunkt der Interessenssphären der europäischen balkanischen Regionen und eines globalen Weltmarktes steht, hat ihre Bestimmung erneut als Handelszentrum gefunden .. Heute noch Potential, morgen ein Schauplatz für Investitionen und wirtschaftliche Tätigkeit.

Aus diesem Grund betrachten wir ihre Matrix als in einem Übergangsprozess begriffen, als einen Metanephros. Ihr hauptsächlicher Verdienst liegt in ihrer Diskontinuität. Am Schnittpunkt verschiedener Kulturen und Einflüsse wurde ihre zentrale Matrix öfters ausgelöscht und dann wieder erneuert.

Das ist die natürliche Eigenschaft von Städten mit großem Potential, die ihre strukturelle Ausrichtung durch Reflexion immer wieder umwandeln und so für jede Anregung offen sind.

Unser Fokus liegt auf der praktisch ungenutzten und intakten Ressource der Flüsse und der zentralen Insel, auf der Entwicklung im Sinne eines Kreislaufs und der ständigen Erneuerung der städtischen Matrix, sowie auf den Verbindungen über die Flüsse hinweg und der Wiederbelebung von neuen Gebieten. So soll ein



zukünftiges Zentrum entstehen, das über einen oberflächlich exzentrisch gestalteten oder einfach umgebauten Stadtkern hinausgeht. Schließlich versucht dieses Projekt in seiner multidisziplinären Form mit ausdrücklicher Betonung auf einer ökonomischen Vorgangsweise den Wachstumsprozess zu rationalisieren...

Das auf natürliche Weise im Bereich des Ausbaus der Donau und der Sava gewachsene Stadtgebiet bildet drei Regionen, die formal Belgrad genannt werden. In jeder von ihnen fanden voneinander getrennte Entwicklungen statt.

Innerhalb dieses Raumes, der von den Flüssen gebildet wird, liegt eine große Insel mit einer eigenen Identität, welche die Komplexität der Stadt als sein geografisches Zentrum widerspiegelt. Diese Insel wird zum Bereich, in dem sich alle externen Einflüsse vermischen, und ähnelt somit einem leeren Raum, in dem die Stadt ihre Identität bildet. Das Projekt ist vor allem an diesem Bereich des Prozesses der Implosion und des Wachstums interessiert.

*Aleksandar Janković*

**INFORMATIONEN:**

**INFO POINT ARTE COMMUNICATIONS**

Riva S.Biagio; Castello, 2145; 30122 Venedig

Tel. +39. 041 5229446

pressoffice@artecommunications.com

arch@artecommunications.com

www.artecommunications.com

